

Inhaltsverzeichnis:**mica - music austria Newsletter**

1. mica - *music austria* News
 - a. micafocus: New Music and Media: Radio and Web 2.0
 - b. Musiknachrichten
2. Services
3. Praxiswissen
4. Projekte
5. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.
6. Hinweise auf Interessante Artikel
7. Aus dem Nähkästchen & Charts

1. mica - music austria News**a. Ankündigung "New Music and Media: Radio and Web 2.0"**

Symposium: New Music and Media: Radio and Web 2.0
Mittwoch 17. Juni 2009, 19.00 Uhr
mica – music austria Seminarraum

Impulsreferat 1: Contemporary Music and Radio from an international point of view, **Heikki Valsta**/Rostrum of Composers, Senior Producer Yleisradio, Finnland
Impulsreferat 2: Contemporary Music and Web 2.0, **Winfried Ritsch**/Institut f. Elektronische Musik und Akustik – IEM, Kunstuniversität Graz

Die Diskussion (in englischer Sprache, Übersetzung möglich) ist für alle Gäste geöffnet und wird von mica – music austria - Präsident **Wolfgang Seierl** moderiert.
weiter: [micafocus: New Music and Media: Radio and Web 2.0](#)

b. Musiknachrichten**1. Stellungnahmen zum Urhebervertragsrecht erbeten**

Bereits seit dem Jahr 2000 beschäftigt sich mica – music austria für den Musikbereich mit dem Thema Urhebervertragsrecht. Auch in der Parlamentarischen Enquete „Zukunftsmusik“ vom 3. Juni 2008 hat mica – music austria Geschäftsführer Peter Rantasa erneut ein starkes Urhebervertragsrecht zur Stärkung der österreichischen Musikschaffenden gefordert. Durch die alarmierenden Ergebnisse der Studie zur sozialen Lage der KünstlerInnen erhält dieses Anliegen neue Aktualität. [weiter](#)

[Stellungnahme zum Urhebervertragsrecht: Christine Muttonen \(SPÖ-Kultursprecherin\)](#)

[Stellungnahme zum Urhebervertragsrecht: Silvia Fuhrmann \(ÖVP\)](#)

2. mica-Interview mit Slon

Dem ohnehin bereits recht produktiven Umfeld des heimischen math- und postrockistischen Zentrums Mödling, rund um das Label Valeot Records, ist vor gar nicht allzu langer Zeit mit dem Quartett Slon eine weitere Band entsprungen, die jetzt mit „Antenne“ auch ihr kurzweiliges Album-Debut vorgelegt hat. Die Band im Interview mit Michael Masen. [zum Interview](#)

3. Kulturmanagement leicht gemacht (Steirer / Moser / Matt)

In ihrem Buch "Kulturmanagement leicht gemacht" versuchen die AutorInnen Gerald Matt, Susanne Moser und Wolfgang Steirer den LeserInnen Antworten auf die wichtigen Fragen des Kulturbetriebs zu geben. Als Basiswerk für österreichische Kulturmanager gedacht, stellt "Kulturmanagement leicht gemacht" die in Österreich vorherrschende Situation hinsichtlich der strukturellen wie finanziellen Rahmenbedingungen dar und versucht eine Art Orientierungshilfe bei finanz-, steuer-, und arbeitsrechtlichen Problemen zu geben. Erschienen ist das Buch beim Neuen Wissenschaftlichen Verlag. [weiter](#)

4. mica- Interview mit Axel Petri

Axel Petri studiert an den Universitäten in Wien Germanistik, Musikwissenschaft sowie Musikerziehung, er hat 2005 den Mag. art. mit Auszeichnung erhalten. Nach einem Jahr als Teaching Assistant an einer New Yorker Uni lehrt er seit 2007 wieder in Wien, wo er als freischaffender Autor, als Referent bei Lehrerfortbildungen und bei einem Schulbuchverlag arbeitet. Für den Verlag erarbeitet(e) er z. T. bereits in Buchform erhältliche Unterrichtsmaterialien über mehrere zeitgenössische österreichische Komponisten. Heinz Rögl führte im Mai mit ihm darüber ein mica-Interview. [zum Interview](#)

2. mica - music austria Services**"mica - music austria Archiv & Bibliothek"**

In der Bibliothek finden sich mehr als 1000 Bücher aus den Bereichen Musikwissenschaft, Musikwirtschaft, Urheberrecht, Medien, Gender –und Sozialwissenschaften, Musikgeschichte und Musiktheorie, dazu Musikmagazine in den Bereichen Neue Musik, Jazz/Improvisation und U-Musik.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mo 12.00-16.00

Mi 15.00-19.00

Fr 12.00-16.00

[weiter](#)

3. mica - music austria Praxiswissen

In jedem Newsletter stellen wir einen Artikel aus unserem Bereich Praxiswissen vor - diesmal: **Tipps zur Selbstpräsentation**.

Es gibt keine allgemein gültigen Regeln, wie die erfolgreiche Präsentation einer CD, von KünstlerInnen oder eines Labels jeglichen Genres aussehen sollte. Zu unterschiedlich sind die zu vermittelnden Inhalte und AnsprechpartnerInnen.

Es gibt aber einige Punkte, die man bei einer Präsentation zumindest bedenken sollte. [weiter](#)

4. Projekte: micafocus New Music and Media: Radio and Web 2.0

Im Rahmen der Reihe „**micafocus – Kunstmusik & Öffentlichkeit**“ veranstaltet mica – music austria am **17. Juni** ein Symposium zum Thema **New Music and Media: Radio and Web 2.0**. Das Symposium beleuchtet das komplexe Verhältnis von Neuer Musik und den audio-visuellen Verbreitungsmedien des 21. Jahrhunderts zwischen der kategorischen Ablehnung der Veröffentlichung von Neuer Musik auf Audio-Medien durch die KomponistInnen selbst, und der Quotenforderung, die, ausgehend von der Parlamentarischen Enquete „Zukunftsmusik“ am 3. Juni 2008 auch vom Österreichischen Komponistenbund und der IGNM-Österreich unterstützt wurde. [weiter](#)

micafocus 2009: Kunstmusik & Öffentlichkeit

Nach einer Runde zum Publikumswechsel im Jahr 2008 setzt der micafocus die kritische Reflexion der Thematik „Kunstmusik & Öffentlichkeit“ mit Schwerpunkten zu den Themen

Jazz und Öffentlichkeit (27.5.),**Neue Musik und Medien** (17.6.),

mit einer Präsentation von **Alex Ross' Bestseller The Rest Is Noise. Listening to The Twentieth Century** (30.9.),

mit einem Panel zur **Karriereentwicklung im E-Musikbereich** (13.10.),

sowie mit **ästhetischen Betrachtungen zur Neuen Musik** (Herbst 2009) fort.

5. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.**BMUKK - Startstipendien 2009 - Ausschreibung**

Unter dem Titel **STARTSTIPENDIEN 2009** schreibt das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur 90 Stipendien für den künstlerischen Nachwuchs in den Bereichen: Bildende Kunst, Architektur und Design, künstlerische Fotografie, Video- und Medienkunst, Mode, Musik und darstellende Kunst, Filmkunst und Literatur aus.

Die STARTSTIPENDIEN stellen eine Anerkennung und Förderung für das Schaffen junger Künstlerinnen und Künstler dar. Sie sollen die Umsetzung eines künstlerischen Vorhabens und den Einstieg in die österreichische und internationale Kunstszene erleichtern. Die Laufzeit der Stipendien beträgt **sechs Monate**. Sie sind mit **je Euro 6.600** dotiert. Bewerbungen können von Künstlerinnen und Künstlern eingereicht werden, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder ihren Lebensmittelpunkt nachweislich seit mindestens drei Jahren in Österreich haben, wenn ihr einschlägiger Studienabschluss nicht länger als fünf Jahre zurück liegt, oder wenn sie ohne einschlägigen Studienabschluss zum Stichtag 01. 01. 2010 ihr 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Einreichungen bis spätestens **30. Juni 2009** (es gilt das Datum des Poststempels)

[weitere Informationen](#)

Hörspiel - Ein Wettbewerb zum kreativen Umgang mit Text, Sprache, Geräusch und Musik

Gesucht werden maximal 10 Minuten lange Audio-Produktionen, die Sprache, Geräusche und Musik auf kreative Weise verknüpfen. Thema, Art und Genre sind frei wählbar. Experimentelle Klangcollagen oder Radio-Features sind also genauso zugelassen, wie klassische Hörspiele.

Die Einreichung der Hörspiele erfolgt auf einer Daten-CD (als .wav und .mp3 File), die mit dem Titel des Hörspiels und dem Namen des Produzenten bzw. der Produzentin (bei Gruppeneinreichung mit dem Namen einer Kontaktperson) und der Kategorie, in der eingereicht wird.

Im Rahmen des Wettbewerbs wird ein Preisgeld von insgesamt **2.000,- Euro** vergeben. Dieses Preisgeld wird auf mehrere PreisträgerInnen in den beiden Kategorien aufgeteilt.

Außerdem wird eine Auswahl der Einreichungen im **Klangturm St. Pölten** öffentlich vorgestellt und im **Campus Radio 94.4** der **FH St. Pölten** gesendet.

Eine Fachjury wird alle eingereichten Beiträge bewerten und die besten Projekte prämiieren.

Einsendeschluss ist der **31. Juli 2009** (Datum des Poststempels)

[weitere Informationen](#)

WIND UM NEUE MUSIK**ein Wettbewerb für Werbespots für Neue Musik****veranstaltet von der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik – IGNM Österreich**

Gesucht sind Werbespots für die Ausstrahlung in Radio oder Fernsehen, deren Konzept, Inhalt und Gestaltung die Ziele des Wettbewerbs optimal unterstützen.

Die Länge der Spots soll maximal 30 Sekunden betragen.

Die Beiträge müssen in einer der beiden folgenden Kategorien eingereicht werden:

Kategorie 1: audiovisuelle Werbespots für die Ausstrahlung in Fernsehen, Kino und Internet

Kategorie 2: akustische Werbespots für die Ausstrahlung im Radio und Internet

Im Rahmen des Wettbewerbs wird ein Preisgeld von insgesamt **7000,- Euro** vergeben. Dieses Preisgeld wird auf mehrere PreisträgerInnen in den beiden Kategorien aufgeteilt.

Einsendeschluss ist der **1.September 2009** (Datum des Poststempels)

[weitere Informationen](#)

Musik erfolgreich managen**Kremser Universitätslehrgang Musikmanagement startet am 10. Oktober 2009**

Zum bereits 5. Mal startet am 10. Oktober 2009 der postgraduale **Masterstudiengang Musikmanagement (MA)** an der **Donau-Universität Krems/A**. Die Bewerbungsfrist wurde um ein Monat verlängert. Mit Studierenden aus elf Ländern und einer internationalen Guest Faculty ist der Studiengang auf die Anforderungen eines sich schnell wandelnden nationalen und internationalen Musikmarktes abgestimmt und qualifiziert dafür motivierte Studierende durch eine Verknüpfung von musiktheoretischen, ökonomischen, medienwissenschaftlichen und rechtlichen Kompetenzen.

[weitere Informationen](#)

OESTIG - Probespielseminar Salzburg**Probespielseminar für Violine und Violoncello**

Das Seminar findet von **13. -19. September 2009 in Salzburg** statt.

Eine Probespielvorbereitung mit Konzertmeister Markus Tomasi und Solocellist Marcus Pouget an der Universität Mozarteum Salzburg.

Markus Tomasi

Erster Konzertmeister des Mozarteum Orchesters Salzburg
Konzertmeister des Melbourne Symphony Orchestra.
Primarius des Mozarteum Quartetts, sowie kammermusikalische Tätigkeiten mit dem Salzburger Oktett und den Berliner Philharmonischen Streichersolisten.
Seit 2003 Lehrauftrag an der Universität Mozarteum Salzburg.

Marcus Pouget

Solocellist des Mozarteum Orchesters Salzburg,
Mitglied des Mozarteum Quartetts und des Salzburger Oktetts.
Seit 1991 Lehrauftrag an der Universität Mozarteum Salzburg.

Das Seminar ist im Sinne des Orchesternachwuchses wieder kostenfrei.

Info und Anmeldung unter: [vipcc\(AT\)oestig.at](mailto:vipcc(AT)oestig.at)

[weitere Informationen](#)

6. Hinweise auf Interessante Artikel**1. Justizministerin gegen Netzperren**

Justizministerin Claudia Bandion-Ortner hat Netzperren nach wiederholten Urheberrechtsverletzungen, wie sie demnächst in Frankreich eingeführt werden sollen, eine Absage erteilt.

[Justizministerin gegen Netzperren](#) - futurezone

2. How Do I Get Booking Agents To Take My Band Seriously? (english)

The best way to get booking agents to take you seriously is to ignore them, not worry about them at all and wait for them to eventually approach you.

Ignore them? Not worry about them? Wait till they approach you?

[How Do I Get Booking Agents To Take My Band Seriously?](#) - music think tank

3. download music business legal documents for creating your own 360 deal (english)

If you are setting up a legal entity with the objective of providing economic and upside incentives to everyone that is or will be involved in your business, here's a free set of legal documents that you can use as a basis for creating what the music industry calls a 360 deal.

[download music business legal documents for creating your own 360 deal](#) - music think tank

4. Vinyl: Still Totally Cool, Still Totally Niche... (english)

The nostalgia-fueled vinyl resurgence has been totally unexpected and completely feel-good. But the numbers still show a niche market, at least for now. At present, vinyl accounts for less than one-percent of broader album sales in the US, according to Nielsen Soundscan, though sales are expected to grow another 50 percent this year.

[Vinyl: Still Totally Cool, Still Totally Niche...](#) - digital music news

5. Sell More Cds at Shows By Not Naming the Price (english)

I recently posted about discovering a wonderful band called Arizona. I found them while attending PopAsheville in January and I wrote - "I was invited to give the keynote speech this year. I spent an hour reminding the musicians in attendance that they are no longer in the music business, they are in the T-shirt business and they all seemed to agree. They also agreed that the music industry is not hurting, it's the cd business that is in decline."

[Sell More Cds at Shows By Not Naming the Price](#) - music think tank

7. Aus dem Nähkästchen & Charts

Antworten & Charts: **Wolfgang Schlögl** (Sofa Surfers)

Was ist dein liebster Auftrittsort/Club/Konzertsaal in Österreich?

Schwierig, da es immer auf die jeweiligen Projekte ankommt.

Sehr ok ist die ARGE Kultur in Salzburg

Was zeichnet diesen Auftrittsort/Club/Konzertsaal vor allem aus?

Kompetentes Team mit gutem Schmäh und guter Küche, die auch noch nach dem Konzert warm ist!

Was könnten sich andere Auftrittsorte/Clubs/Konzertsäle von diesem abschauen?

Zusammenspiel aller Departments minimiert Stressmomente.

Hast du jemals wirklich schlechte Erfahrungen mit Veranstaltern gemacht?

leider schon öfters

Falls ja, welche?

Der Veranstalter hat den Rider nicht gelesen und die backline und andere requirements nicht erfüllt. oder bei einem speziellen live projekt steht dann einfach sofa surfers und wir müssen dem publikum erklären, dass das heute etwas anderes ist.

Hast du Tipps, wie man sich davor schützen kann bzw. was man dagegen unternehmen kann?

Im Vorfeld alles klären. immer wieder den tech rider updaten. auch dinge, die klar erscheinen aussprechen.

Kannst du ein(en) Label/Studio/Vertrieb/Verlag in Österreich empfehlen?

leider ist diese frage sehr schwer zu beantworten, da labels in österreich derzeit einfach eher vehikel für die eigenen releases der jeweiligen betreiber/künstler und deren freundskreis sind, und darüber hinaus selten ein label-masterplan mit einer a++ verlos folgt wird. trotzdem wünsche ich allen musikern/label betreibern wirklich alles gute. als beispiele: konkord, asinella, moss,

wohnzimmer, g-stone

Was zeichnet dieses/n Label/Studio/Vertrieb/Verlag aus?

viel arbeit

Was könnten sich andere Labels/Studios/Vertriebe/Verlage von diesem abschauen?

einatz und consequenz

Hast du jemals wirklich schlechte Erfahrungen mit Labels/Studios/Vertrieben/Verlagen gemacht?

well, ...ja

Falls ja, welche?

Funkstille vom Label, als der Vertrieb eingegangen ist und meine Cd einfach nirgends vorhanden war.

Hast du Tipps, wie man sich davor schützen kann bzw. was man dagegen unternehmen kann?

nein, aber selbstverantwortung übernehmen, wäre ein guter ansatz. sich immer einmischen. und nicht immer glauben, wenn von freundschaftsdeal die rede ist;-))

Charts : "Endless Summer Playlist"

1. Maische - In Gold

2. Metalycée - It Is Not

3. microthol - binary systems

4. Mord - Fun Fun Fun

5. Fennesz - Endless Summer

(die Reihenfolge spiegelt keine Wertung wider)

[Sofa Surfers Website](#)

[Sofa Surfers @ Myspace](#)

Sofa Surfers live :

16.06.09 - Radiokulturhaus, Wien

28.06.09 - FM4-Stage Donaunselfest, Wien

Impressum

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria

1070 Wien, Stiflgasse 29

<http://www.musicaustria.at>

Tel: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: [office\(at\)musicaustria.at](mailto:office(at)musicaustria.at)

Rechtsform: Gemeinnütziger Verein

UID: ATU40670001

Vereinsregister: Zl. X-5865

ZVR: 824057737

[Was macht eigentlich mica - music austria ?](#)